

# LEISTUNGSBESCHREIBUNG

**Bauvorhaben:**

**Empfohlener Fußboden:** **AgBB-geprüfter, zementgebundener Heizestrich CT-C30-F5 auf Dämmschicht mit SILATEX® Dispersion**

**Hinweis:** Die in unserem LV enthaltenen Angaben sind aufgrund unserer Erfahrung nach bestem Wissen erstellt. Die Angaben erfolgen ohne Gewähr. Die aufgeführten Texte sind lediglich Vorschläge für die Ausschreibung und ersetzen nicht die planerische Verantwortung von Architekten und Statikern! Die beschriebenen Arbeitsfolgen können nicht bei jedem individuellen Bauvorhaben zur Anwendung kommen. Der Einsatz der Produkte muss grundsätzlich auf die örtlichen und technischen Gegebenheiten des Einzelfalls abgestimmt werden.

Die Arbeiten sind gemäß Produktinformationen der Chemotechnik Abstatt GmbH, 74230 Abstatt, Tel. 07062 / 95 42-0, Telefax 07062 / 64 547, unter Beachtung der einschlägigen Normen, Vorschriften und Handwerksregeln entsprechend dem jeweiligen Stand der Technik auszuführen.

**Untergrund:** Der tragende Untergrund muss zur Aufnahme des schwimmenden Estrichs ausreichend trocken sein und eine ebene Oberfläche aufweisen. Er darf keine punktförmigen Erhebungen, Rohrleitungen o. ä. aufweisen, die zu Schallbrücken und/oder Schwankungen in der Estrichdicke führen können. Die Toleranzen der Ebenheit, Höhenlage und Neigung des tragenden Untergrundes müssen der DIN 18202 entsprechen.

**Untergrundüberprüfung:** Die ordnungsgemäße Untergrundbeschaffenheit ist vor Verlegebeginn vom Auftragnehmer zu überprüfen.

**Abdichtung:** Ggf. erforderliche Maßnahmen zur Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit sind vom Planer festzulegen.

**Bauvorhaben:**  
**Leistungsbeschreibung:**

**AgBB-geprüfter, zementgebundener Heizestrich CT-C30-F5 mit SILATEX® Dispersion**

Seite: 2

**Dämmschicht:**

Liefen und Verlegen von Dämmschicht aus Dämmstoffen gem. DIN 18560-2, Abschnitt 3.3 nach Planervorgaben.

Wärmedämmung: Bezeichnung .....

Dicke: .....

Trittschalldämmung: Bezeichnung .....

Dicke: .....

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Randfugen:**

Liefen und Verlegen ausreichend dimensionierter Randstreifen an allen aufgehenden Bauteilen (z. B. Wände, Türzargen, Rohrleitungen etc.) zur Ausbildung ordnungsgemäßer Randfugen und zur Vermeidung von Schallbrücken.

.....lfm Einzel ..... Gesamt: .....

**Abdeckung:**

Liefen und Verlegen von PE-Folie für Abdeckung und Schutz der Dämmschicht. Stoßüberlappung mind. 80 mm. Die Abdeckung an den Rändern bis zur Oberkante des Randstreifens hochziehen.

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Heizsystem (bauseits):**

Montage des vorgesehenen Heizsystems inkl. aller erforderlichen Nebenleistungen erfolgt bauseits bzw. durch den beauftragten Fachbetrieb. Die Dichtigkeit von Warmwasserfußbodenheizungen ist vor Beginn der Estricharbeiten vom Heizungsinstallateur zu überprüfen.

**Estrich:**

..... mm dicken AgBB-geprüften Zementestrich CT-C30-F5 gemäß Produktinformation nach DIN 18560-1 und 18560-2 herstellen und verdichten sowie in richtiger Höhenlage ebenflächig nach den Anforderungen gem. DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3, einbauen. Oberfläche abreiben und glätten.

**Heizrohrüberdeckung mind. .... mm.**

Richtrezeptur (Erstprüfung empfohlen):

Portlandzement CEM I 32,5 R 62,5 kg

Kiessand 0/8 mm (Sieblinienbereich A/B 8) 300 kg

**SILATEX® Dispersion** (ca. 1,0% v. ZG) ca. 0,63 kg

**Bauvorhaben:  
Leistungsbeschreibung:**

**AgBB-geprüfter, zementgebundener Heizestrich CT-C30-F5  
mit SILATEX® Dispersion**

Seite: 3

Wasser-/Zementwert 0,50  
Funktionsheizen > 14 Tage nach Einbau  
..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Messstellenmarkierung:**

Anordnen und Markieren genügender Messstellen zur Feuchtemessung vor Verlegung der Oberbeläge. Auswahl und Festlegung der Messstellen erfolgt durch in Abstimmung mit den beteiligten Gewerken und Planern.

.....Stück Einzel..... Gesamt .....

**Fugen:**

Anordnung erforderlicher Schein- und ggf. Bewegungsfugen gemäß DIN 18560-2, Abschnitt 5.3.3 in Abhängigkeit von Flächengrößen und Raumgeometrie und unter Berücksichtigung der Heizkreise gemäß Fugenplan nach Vorgaben des Planers.

.....lfm Einzel ..... Gesamt: .....

**Funktionsheizen:**

Der Heizestrich ist vor Beginn der Belagsarbeiten mit der Temperatur der vollen Heizleistung zu beanspruchen. Er muss die hierbei auftretenden Längenänderungen schadensfrei aufnehmen.

Das Aufheizen erfolgt frühestens nach 14 Tagen. Dabei ist für 3 Tage eine Vorlauftemperatur von 25 °C und danach 4 Tage lang die maximale Vorlauftemperatur einzustellen (max. 60°C). Die maximale Heizleistung ist 4 Tage ohne Nachtabsenkung zu halten. Das Abheizen erfolgt in Temperaturschritten von 10 °C pro Tag.

Das Funktionsheizen dient nur dem Nachweis einer mangelfreien, funktionsfähigen Heizungsanlage (Raumheizung inkl. Heizestrich). Die Überprüfung der Leistung liegt im Verantwortungsbereich des zuständigen Heizungsinstallateurs. Über die ordnungsgemäße Durchführung des Funktionsheizens ist ein Protokoll zu erstellen.

Das Funktionsheizen gewährleistet nicht regelmäßig das Erreichen der für nachfolgende Belagsarbeiten erforderlichen Belegreife des Estrichs.

**Belegreifheizen:**

Sofern notwendig, erfolgt das Belegreifheizen im Anschluss an das Funktionsheizen. Die Durchführung hat gemäß den Vorgaben des Merkblattes FBH-M1 des Zentralverbandes Sanitär-Heizung-Klima mit täglicher Steigerung der Vorlauftemperatur um 10 °C zu erfolgen. Die maximale Vorlauftemperatur ist ohne Nachtabsenkung 10 Tage zu halten. Anschließend ist die

**Bauvorhaben:**  
**Leistungsbeschreibung:**

**AgBB-geprüfter, zementgebundener Heizestrich CT-C30-F5  
mit SILATEX® Dispersion**

Seite: 4

Vorlauftemperatur täglich um 10°C zu reduzieren. Während des Auf- und Abheizens ist der Raum zu be- und entlüften (Zugluft vermeiden!).

Das Belegreifheizen erfolgt bauseits. Der Nachweis der ordnungsgemäßen Durchführung ist im Aufheizprotokoll zu dokumentieren.

**Belegreife:**

Das Erreichen der für nachfolgende Oberbeläge erforderlichen Belegreife ist vom Oberbodenleger im Rahmen seiner Prüfungspflicht vor Durchführung der Belagsarbeiten anhand repräsentativer Feuchtemessungen (CM-Messungen) zu überprüfen (CM-Messung gemäß BEB-Vorschrift: 50 g Einwaage/Messdauer 10 Min.).

Angebotssumme .....

MwSt. ....

Angebotssumme brutto .....

Datum: .....

Firmenstempel/Unterschrift